



Personalrat Universitätsklinikum Magdeburg A.Ö.R.

11. Juni 2021

Zankapfel Coronaprämie?

Am vergangenen Mittwoch (09.06.2021) veröffentlichte der Klinikumsvorstand in der UMMDintern 2021/56 seine Absicht, mit dem Junigehalt an bestimmte Beschäftigte eine Coronaprämie zu zahlen.

1.017.871,47 € bekommt unser Haus dafür refinanziert. Die Auswahl sowie die Bemessung der individuellen Prämienhöhe obliegt dem Krankenhausträger im Einvernehmen mit der Arbeitnehmervertretung – so kann man's aus der UMMD herauslesen.

Inwiefern hatte der PR tatsächlich „die Finger mit im Spiel“?

De facto - so gut wie gar nicht!

Wie schon im Mai auf unserer Homepage beschrieben, haben wir einige Male Hinweise gegeben und Vorschläge gemacht. Eine unserer zentralen Forderungen war dabei, dass alle Beschäftigten einen Grundbetrag bekommen und besonders betroffene Kolleginnen und Kollegen deutlich mehr.

Leider ist unser Arbeitgeber dem nicht gefolgt.

Es gab lediglich einzelne Korrekturen in dem Ausschüttungskonzept, dass in erster Linie durch das Pflegedirektorat entwickelt wurde.

Am 20.Mai wurde dem PR dieses Konzept in Form eines Mitbestimmungsantrags vorgelegt. Eile war geboten, denn zu dem Zeitpunkt war gesetzlich noch verankert, dass steuerfreie Coronaprämien bis zum 30.06.2021 zur Auszahlung (!) gekommen sein müssen ... und die Bezügestelle braucht ja auch so ihre Zeit.

Der PR stand vor der Wahl:

- Ablehnen und Verhandeln – dann wäre aber die Steuerfreiheit futsch – oder
- zähneknirschend akzeptieren, damit wenigstens überhaupt noch Geld fließt.

Wir haben uns für die zweite Variante entschieden.

Sollten Sie inhaltliche Fragen haben oder sich nicht sicher sein, ob Sie überhaupt und korrekt berücksichtigt worden sind, dann möchten wir Sie herzlich ermuntern, Ihre Fragen über die Details direkt an das Pflegedirektorat im Haus 18 zu richten. Detaillierte Listen, wer in welcher Höhe berücksichtigt wird, liegen uns nicht vor.